

## Unfall zwischen Kindern auf Fahrrädern: Polizei sucht Zeugen in Paderborn

Zwei radfahrende Kinder in Schloß Neuhaus kollidieren, ein Junge verletzt sich leicht. Polizei sucht Zeugen und Erziehungsberechtigte.

In Schloß Neuhaus ereignete sich ein bedauerlicher Vorfall, der die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ins Rampenlicht rückt. Ein zehnjähriger Junge war am Merschweg unterwegs, als er in einen Unfall mit einem anderen Radfahrer verwickelt wurde. Es war etwa 7.45 Uhr, als der Junge, auf seinem Fahrrad aus der Römerstraße kommend, in Richtung Gartenschaugelände fuhr.

Nach den bisherigen Ermittlungen der Polizei überholte ein weiteres Kind, das ebenfalls auf einem Fahrrad unterwegs war, den Zehnjährigen. Bei dem Versuch, sich wieder vor ihm einzuordnen, kam es zu einer Berührung zwischen dem Hinterrad des überholenden Kindes und dem Vorderrad des Jungen. Dies führte zu einem Sturz des Zehnjährigen, der dabei leichte Verletzungen erlitt.

### Details zum Vorfall

Das andere Kind, das an dem Unfall beteiligt war, hielt kurz an, fuhr jedoch anschließend weiter. Es wird vermutet, dass auch dieses Kind ungefähr zehn Jahre alt war. Laut Zeugenaussagen trug der Radfahrer eine auffällige blaue Jacke zur Unfallzeit.

Die Polizei der Region Paderborn ist bemüht, weitere Informationen zu erhalten, um den Vorfall eingehender zu

untersuchen. Aus diesem Grund appelliert sie an die Eltern des zweiten Kindes, sich umgehend unter der Telefonnummer 05251/306-0 zu melden. Dies gilt ebenso für alle Augenzeugen, die Hinweise zur Klärung des Unfalls beitragen können.

Unfälle wie dieser werfen ein Licht auf die Risiken, die mit dem Radfahren im urbanen Raum verbunden sind, insbesondere für Kinder. Die Verkehrssicherheit hat in dieser Altersgruppe hohen Stellenwert, und solche Vorfälle können ein ernstes Thema für die Gemeinschaft sein, da sie zeigen, wie wichtig Aufklärung über sicheres Fahren und das Bewusstsein für andere Verkehrsteilnehmer ist.

Die Polizei hat ihr Augenmerk auf solche Situationen gerichtet und setzt sich dafür ein, die Ursachen von solchen Unfällen zu analysieren. Sie erhoffen sich durch mehr Aufklärung im Bereich der Verkehrssicherheit positive Änderungen im Verhalten der Radfahrer. Es bleibt zu hoffen, dass die betroffenen Kinder sich schnell von den physischen und psychischen Folgen des Sturzes erholen und dass solche Vorfälle in Zukunft vermieden werden können.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**